

Belgien.

In Ermangelung der uns noch nicht zugetommenen Statistik, die das »Institut international de Bibliographie« zusammenstellt, nennen wir die Gesamtzahl der belgischen literarischen Produktion des Jahres 1907 gemäß der Schrift »La Belgique artistique et littéraire« (Nr. 30, März 1908), derzufolge 2107 Werke gedruckt worden sind, abgesehen von den in periodischen Zeitschriften erschienenen Artikeln und Abhandlungen; diese Zahl ist weit geringer als die, die das genannte Institut für 1904 (2734), 1905 (2624) und 1906 (2410) angegeben hat.

In Belgien ist, hoffentlich nur vorübergehend, unter den Organisationen der periodischen Presse eine Spaltung eingetreten; die eine Partei bildet die eigentliche Presse, d. h. die Tagespresse, die andere bemüht sich, die »periodische belgische Presse«, d. h. die periodischen Revuen und Zeitschriften zu vereinigen, die nicht den Tagesereignissen gewidmet sind. Deshalb sind die Zahlen für die Presse bisher auch so widersprechend gewesen (siehe *Droit d'Autour* 1906, Seite 152; 1907, Seite 154). Diejenigen, die dem in Spa abgehaltenen 3. Kongreß der belgischen periodischen Presse mitgeteilt wurden, beziehen sich offenbar nur auf Revuen, deren Zahl wie folgt angegeben wird:

1903: 1182	1905: 1255
1904: 1275	1906: 1320

Eine andere, vom »Bulletin de l'Institut international de Bibliographie« herausgegebene Statistik macht uns mit den Zeitschriften-Artikeln bekannt, welche die »Bibliographie de Belgique« in den Jahren 1895 bis 1907 bibliographisch behandelt hat; wir erwähnen hier zunächst die Anzahl der im Laufe der Jahre 1898—1907 veröffentlichten Artikel:

1898: 4618	1903: 9167
1899: 9034	1904: 8855
1900: 8075	1905: 8038
1901: 7496	1906: 10029
1902: 8913	1907: 8853

Ferner stellen wir die Gesamtzahl der während dieser Dekade in den verschiedenen Zweigen veröffentlichten Artikel fest:

Bibliographie	314	Physik	374
Philosophie	881	Chemie	473
Religion	711	Geologie, Paläontologie	1525
Soziologie	1256	Biologie	206
Statistik	334	Botanik	668
Politik, Kolonisation	1688	Zoologie	486
Volkswirtschaft	5070	Medizin	13 746
Recht	2840	Technologie	5 088
Verwaltung	2938	Ackerbau	15 532
Wohltätigkeit, Versicherung	818	Hauswirtschaft	138
Unterricht	1721	Verschiedene Industrien	7064
Handel	4432	Schöne Künste	4047
Folklore	359	Literatur	3315
Philologie	220	Geschichte	553
Mathematik	150	Geographie	1101
Astronomie	304	Biographie	5680

Um den wirklichen Umfang dieser Zahlen zu bewerten, müßte man natürlich auch die Bedingungen kennen, unter denen die Bibliographen die Artikel zusammengetragen und geordnet und welchen Maßstab sie dabei angelegt haben. Diese Zahlen sind aber an sich schon interessant, und zwar sowohl durch ihre Höhe als auch durch ihre Verteilung auf die verschiedenen Zweige; jedenfalls beweisen sie die Macht der periodischen Presse.

Luxemburg.

Nach den Auskünften, die wir dem durch seine bibliographischen und statistischen Arbeiten wohlbekannten Redakteur Tony Kellen verdanken, veröffentlicht die Rundschau »Ous Hemecht« (Unsere Heimat), das Organ für Geschichte,

Literatur und Kunst des Großherzogtums Luxemburg, regelmäßig eine ziemlich vollständige Bibliographie. Diejenige des Jahres 1907 umfaßt:

1. Bücher und Hefte, im Buchhandel erschienen 42
2. Auszüge aus Tageszeitungen und Zeitschriften 11
3. Veröffentlichungen der Regierung, der Gemeinden und von Gesellschaften (amtliche Berichte usw.) 47
4. Veröffentlichungen luxemburgischer Verfasser und Veröffentlichungen über Luxemburg, im Auslande erschienen 39
5. Privatdrucke 5

Was die periodische Presse betrifft, so sind 51 Blätter erschienen (politische Tageszeitungen, literarische und wissenschaftliche Zeitschriften und Organe von Gesellschaften).

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

***Vorsicht.** — Aus Münster i/W. wird uns geschrieben: In einigen Buchhandlungen in Münster i. W. versuchte am 29. Mai ein Reisender das Buch: Zimmermann, Färben und Beizen des Holzes, 1907, Aug. Wehner, Zürich und Leipzig, gebunden laut Hinrichs 3 M., zum Verkaufe anzubieten und zwar zum Preise von 3 M. 50 J. broschiert. Bei Abnahme von 10 Exemplaren wollte er das Buch zum Preise von 2 M. 50 J. abgeben. Er behauptete Vertreter der Firma zu sein und gab vor, das Buch sei vollständig neu. An Hand der Auszeichnung (1907, S./X. 2.50) und des Kataloges konnte man ihn über seinen Irrtum aufklären. Leider konnte nicht festgestellt werden, woher er die Bücher erhalten hatte. Die Buchhandlungen unterrichteten sich gegenseitig, außerdem wurde die Tagespresse von diesem Falle in Kenntnis gesetzt.

Moderne Maschinentechnik, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. Handelsregistereintrag. — Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 17. Mai eingetragen worden: Nr. 6516. Moderne Maschinentechnik, Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung. — Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb eines Verlagsgeschäfts, der Erwerb und die Verwertung von Verlagsrechten für Zeitschriften und Veröffentlichungen der gesamten Technik.

Das Stammkapital beträgt 20 000 M.

Geschäftsführer:

Chemiker Wilhelm Böhm in Charlottenburg,

Buchdruckereibesitzer Carl Hause in Berlin.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. März, 23. April und 6. Mai 1909 errichtet.

Jedem Geschäftsführer steht die selbständige Vertretung der Gesellschaft zu.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Der Gesellschafter Chemiker Wilhelm Böhm in Berlin bringt in die Gesellschaft ein das Verlagsrecht, betreffend die unter dem Titel »Moderne Maschinentechnik« erscheinende Zeitschrift und das Recht, von Carl Hause in Berlin auf Grund eines Abkommens den Druck dieser Zeitschrift, zu vereinbarten Vorzugspreisen, nämlich zu den üblichen Druckpreisen unter Gewährung eines Rabatts von 10 Prozent und ferner die Leistung der Auslagen für den Betrieb zu verlangen, zum festgesetzten Werte von 18 000 M. unter Anrechnung dieses Betrages auf seine Stammeinlage.

Berlin, den 17. Mai 1909.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 124 vom 28. Mai 1909.)

Zeitschrift »Hôtel-Revue«. — In das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts, Abt. II B, in Leipzig ist am 26. Mai 1909 auf Blatt 14056 die Firma Deutscher Kellner-Bund Union Ganymed Verlag der Zeitschrift »Hôtel-Revue« in Leipzig (Johannisgasse 4) eingetragen worden. Inhaberin ist die Genossenschaft Deutscher Kellner-Bund Union Ganymed in Leipzig. Die Satzung ist am 9. November 1897 errichtet und laut Anzeige vom 27. Mai 1899 und laut der Nachträge vom 10. Januar 1906 und 7. November 1907 abgeändert worden. Gegen